

KTV mit erwartetem Erfolg gegen den Aufsteiger

57:24 Sieg der Rieser gegen die Reserve des Deutschen Meisters

(chi) Ein standesgemäßer 57:24 Erfolg über die Reserve des amtierenden Deutschen Meister KTV Straubenhardt gelang den Bundesligaturnern der KTV Ries am Sonntagnachmittag in der Hermann-Kessler-Halle. Wie in der Vorwoche präsentierten sich die KTVler in toller Form und unterstrichen mit 305,75 Punkten einmal mehr, dass im Kampf um die ersten drei Plätze mit ihnen zu rechnen ist. Einen guten Einstand im KTV Dress hatte der Schweizer Kevin Tschopp, der wegen der Weltmeisterschaft Ausnahmeturner Samuel Piasecky vertrat und mit 15 Score Punkten zweitbesten Punktesammler war.

Dass die Gäste am Boden zu den besten Teams der Liga gehören, belegten sie eindrucksvoll mit vier guten Kürübungen. Thomas Radler und Mike Dörner gelang in den ersten beiden Duellen trotz tadelloser Leistung jeweils nur ein Remis und Kapitän Claudius Hingst musste sich dem sprunggewaltigen Iraner Reza Abbasian, der mit einer 14,00 für das erste Highlight des Tages sorgte, mit einem 4er beugen. Diesen glich der Schweizer Kevin Tschopp bei seinem ersten Einsatz im KTV Dress zum leistungsgerechten Remis am Startgerät aus. Dass sich die jungen Turner der Gäste aufgrund der fehlenden Erfahrung den einen oder anderen Patzer im Wettkampfverlauf leisten, wussten die Rieser nach dem Studium der Ergebnisse der ersten Begegnungen. Tobias Bauer konnte als Starter am Zittergerät Pauschenpferd aus einem Absteiger Kapital schlagen und seinem Kontrahenten einen Vierer abnehmen. Zwar brachte ein verlorener Zweier von Thomas Radler, der im direkten Duell unverhältnismäßig hohe Abzüge bekam, die Gäste noch einmal bis auf zwei Zähler an die KTV heran, doch dies sollte die letzte knappe Führung für die Nördlinger bleiben. Christof Walter, der mit einer 13,15 die beste Note am Pferd erhielt, nahm dem Franzosen Frederic Ritter anschließend einen Dreier ab und Kevin Tschopp konnte einen weiteren Absteiger der Gäste ausnutzen und mit einem 5er den Vorsprung ausbauen. Auch an den Ringen zeigte sich das gleiche Bild, die Rieser legten nach dem 12:2 vom Pauschenpferd ein 12:5 nach und sorgten dadurch schon vor der Pause für die Vorentscheidung. Lediglich der 19-jährige Iraner Abbasian konnte mit einer spektakulären Ringekür, auf die er 14,30 Punkte zugesprochen bekam, gegen Alexander Mugrauer, der nach seiner Verletzung erstmals an den Ringen zum Einsatz kam, mit einem 5er punkten. Mike Dörner, Christof Walter und Kevin Tschopp waren mit tollen Ringeübungen ansonsten zu stark für die Nachwuchskräfte des amtierenden Deutschen Meisters.

Nach der Pause knüpften die Rieser am Sprungtisch nahtlos an die zuvor gezeigten Leistungen an. Abermals waren es die stark aufturnenden Mike Dörner und Christof Walter, welche insgesamt fünf Score Punkte für ihr Team

herausholten. Kevin Tschopp zeigte einen Tsukahara gestreckt mit Schraube und erhöhte die Führung. Nur Alexander Mugrauer unterlag dem Ausländer der Gäste Reza Abbasian, obwohl dieser seinen Überschlag mit Doppelsalto vorwärts auf den Hintern setzte und die Kampfrichter um Jürgen Wundel lange diskutierten, ob der Sprung wegen seiner mangelhaften Ausführung überhaupt gewertet werden kann. Trotz allem wurde nur der Sturz abgezogen und der 19-jährige Iraner bekam die Tageshöchstwertung von 14,60. Das gleiche Bild zeigte sich am Barren, wo ein 7:3 Geräteergebnis für die KTV heraussprang. Mike Dörner und Thomas Radler legten die besten Barrenwertungen vor und ließen ihren jungen Kontrahenten keine Chance. Kevin Tschopp trotzte dem früheren Erstligaturner Frederic Ritter ein Remis ab, so dass Christof Walter nach dem feststehenden Geräteerfolg erstmals eine Höchstschwierigkeit, die jedoch nicht fehlerfrei gelang und einen Dreier für die Gäste zur Folge hatte, im Wettkampf zeigen konnte. Ein 15:7 am Reck, wo die Straubenhardter nur drei Turner stellten, sorgte für den Endstand von 57:24. Einmal mehr gelang es den Gästen mit ihrem Ausländer zu punkten – Kapitän Claudius Hingst unterlag trotz guter Übung dem Franzosen Ritter mit einem Vierer während Thomas Radler gewohnt zuverlässig sein Programm abspulte und einen Fünfer gewann. Kevin Tschopp kämpfte sich an seinem schwächsten Gerät ordentlich durchs Programm, gab aber drei Score Punkte ab. Als letzter Turner des Tages zeigte Christof Walter eine mir Höchstschwierigkeiten gespickte Kür, auf die er trotz Sturz beim Doppelsalto mit Doppelschraube eine 12,85 bekam.

Am Rande notiert:

Beim Kampf um die Tabellenspitze der 2. Bundesliga Süd mischt der Turngau Oberdonau wie erwartet kräftig mit. Mit dem TSV Buttenwiesen als Tabellenführer und dem TSV Monheim als Zweiter liegen die Lokalrivalen momentan in Front. Die KTV – der dritte Turngau Vertreter – liegt derzeit als Vierter in Lauerstellung.

Nicht selbstverständlich ist es, dass die Gastmannschaften beim Abbau mit anpacken – für die Turner der KTV Straubenhardt II und von Exquisa Oberbayern allerdings schon. In Rekordzeit wurde dank tatkräftiger Mithilfe der Gäste der Abbau erledigt.

Die besten Wertungen in der Begegnung mit der KTV Straubenhardt an den einzelnen Geräten erzielten: Boden – Reza Abbasian (14,00) / Seitpferd – Christof Walter (13,15) / Ringe – Reza Abbasian (14,30) / Sprung – Reza Abbasian (14,60) / Barren – Mike Dörner (12,80) / Reck – Frederic Ritter (13,25).

Die Topscorer des Tages: Christof Walter (16 Punkte), Kevin Tschopp (15 Punkte), Reza Abbasian (12 Punkte).